

„Die Hirten auf dem Feld“

Sonderpostwertzeichen „Weihnachten 2016“

Das Motiv der Hirten auf dem Feld gehört zu den zentralen Motiven der Weihnachtsgeschichte. In jedem Weihnachtsgottesdienst wird die Weihnachtsgeschichte nach Lukas 2 vorgetragen oder in einem Krippenspiel szenisch dargestellt. Dabei wird immer wieder die hervorgehobene Rolle der Hirten in Erinnerung gebracht, denen als ersten die frohe Weihnachtsbotschaft von der Geburt des Heilands verkündet wird:

„Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren.“ (Lukas 2,8-11a)

Die Verkündigung der Weihnachtsbotschaft an die auf dem Feld lagernden Hirten ist ein bedeutendes Motiv der Kunstgeschichte – sehr eindrücklich etwa in einer Miniatur im Hortus Deliciarum, der im ausgehenden 12. Jahrhundert verfassten Enzyklopädie der Herrad von Landsberg. Darauf geht die Gestaltung der diesjährigen Weihnachtsmarke zurück. Diese Darstellung hat nichts Idyllisches, sondern sie zeigt verängstigte, verarmte, am Rande stehende und um ihre Existenz kämpfende Menschen. Kurz: Menschen in der Lebenssituation von Hirten zur Zeit der Geburt Jesu Christi. Ihnen gilt die frohe Weihnachtsbotschaft. Und ebenso allen, die sich in ihnen wiederentdecken.

Text: BMF

Herausgeber:

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Freien Wohlfahrtspflege e.V.

Abteilung Wohlfahrtsmarken
Werthmannstraße 3A, 50935 Köln
Redaktion: Sigrid Forster
Telefon: 0221/9 41 00 40
Telefax: 0221/9 41 00 79
E-Mail: info@wohlfahrtsmarken.de

www.wohlfahrtsmarken.de

Abdruck honorarfrei.
Belegexemplar erbeten.